



EIN UNERMÜDLICHER NATURSCHÜTZER WIRD 80 JAHRE

Werner Gamerith, ein wortgewaltiger Streiter und Schreiber für die Natur, Naturfotograf und Naturschützer aus Leidenschaft, feierte heuer seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren unserem Mitstreiter und Weggefährten herzlich! Aus diesem Anlass erschien sein neues Buch „Botschaft der Natur“.

Werner Gamerith ist unter anderem Träger des Österreichischen Naturschutzpreises (2015) und ein unermüdlicher Denker und Mahner für unsere gefährdeten Naturräume.

AUSZUG AUS DEM KLAPPENTEXT

Sein neuestes Werk ist ein emotionales Plädoyer für einen achtsameren Umgang mit der Natur. Die Natur, die Schöpfung, insbesondere das Leben auf unserem Planeten ist ein unfassbares Wunder. Weil wir selber ein Teil davon sind, enthalten Naturbegegnungen manche Antwort auf

philosophische Fragen, etwa nach Wert und Sinn des Daseins. In der Natur finden wir weit mehr als heilsame Ruhe, spannende Abenteuer oder künstlerische Anregung. Sie ist auch kein Rohstofflager, sondern die Grundlage unserer Existenz. Daher gehört Naturkenntnis zum Verständnis unserer Welt, Naturschutz zur Überlebensstrategie und Naturliebe zu einer zukunftstauglichen Ethik. Die Achtung gegenüber der uns erhaltenden Natur ist ein Gebot der Vernunft und der Moral. Aber unser auf Gewinnmaximierung fixiertes Wirtschaftssystem zerstört unsere

Lebensgrundlage. Es gilt, gegen die vom Raubbau profitierenden Kapitalverwerter und Machtapparate ein verantwortliches Verhalten zu organisieren. Dabei zeigt sich, dass der Schutz der Natur von Gerechtigkeit und Frieden ebenso wenig zu trennen ist wie von Transparenz und Demokratie.

Wer sich der Natur liebevoll und aufmerksam zuwendet, erfährt dazu neben schönsten Erlebnissen zahllose ermutigende Botschaften. Ihnen soll in diesem Buch nachgegangen werden.



Text | Josef Limberger,
Obmann
| naturschutzbund |
Oberösterreich



BOTSCHAFT DER NATUR

Werner Gamerith | 2019 | Tyrolia Verlag |
168 S. | ISBN 978-3-7022-3732-5 |
Preis: 19,95 Euro

Die Natur, die Schöpfung, insbesondere das Leben auf unserem Planeten ist ein unfassbares Wunder. Weil wir selber ein Teil davon sind, enthalten Naturbegegnungen manche Antwort auf philosophische Fragen, etwa nach Wert und Sinn des Daseins. In der Natur finden wir weit mehr als heilsame Ruhe, spannende Abenteuer oder künstlerische Anregung. Sie ist auch kein Rohstofflager, sondern die Grundlage unserer Existenz. Daher gehört Naturkenntnis zum Verständnis unserer Welt, Naturschutz zur Überlebensstrategie und Naturliebe zu einer zukunftstauglichen Ethik.



Der Ökologe, Umweltaktivist und Naturfotograf Werner Gamerith hat sich zeitlebens für ein verantwortungsvolles und bereicherndes Miteinander von Mensch und Umwelt eingesetzt.

Foto | B. Walk